

Programm

Molecular Diagnostics User Group Meeting



memox Frankfurt Messe, Platz der Einheit 1, Frankfurt



Dienstag, 09. Juni 2026 (12:30 Uhr) – Mittwoch, 10. Juni 2026 (15:00 Uhr)



Hotelempfehlung: Motel One Frankfurt Messe (buchbar bei Anmeldung)



Anmeldung User Group Meeting

Scannen Sie den QR-Code oder klicken Sie [hier](#), um sich anzumelden. Bitte beachten Sie, dass die Plätze limitiert sind.

Wir freuen uns sehr, Sie in Frankfurt zu begrüßen.

Molecular Diagnostics User Group Meeting

Nach den erfolgreichen User Group Meetings der vergangenen Jahre freuen wir uns, die Veranstaltungsreihe fortzusetzen und Sie herzlich zu unserem nächsten Molecular Diagnostics User Group Meeting einzuladen.

Es erwartet Sie ein informatives und interaktives Programm in entspannter Arbeitsatmosphäre. Tauschen Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen sowie internen und externen Expertinnen und Experten über aktuelle Entwicklungen, neue Produkte und relevante Themen aus.

Besonders begrüßen wir folgende Expertinnen und Experten:

- Frau Dr. Lana Harder, Institut für Tumorgenetik Nord, Kiel
- Frau Prof. Dr. Gudrun Göhring, amedes genetics, Hannover
- Frau Dr. Eveline Fiedler, Microarray-Diagnostik, Olgahospital, Stuttgart
- Herr Prof. Dr. Thomas Liehr, Universitätsklinikum Jena

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite
www.sysmex.de/md-usergroup oder kontaktieren Sie uns gerne!

- Sysmex Deutschland GmbH · Dr. Jendrik Marbach, Business Manager Life Science
E-Mail: Marbach.Jendrik@sysmex.de
- Sysmex Austria GmbH · Marlene Hofmann, Vertriebsspezialistin - Life Science New Business Development · E-Mail: Hofmann.Marlene@sysmex.at
- Sysmex Suisse AG · Benjamin Spindler, Director, Head of Oncology & Biomedical Concepts
E-Mail: Spindler.Benjamin@sysmex.ch

Programm

Zeit	Dienstag, 09. Juni 2026	Referent/Referentin
ab 12:30	Empfang, Registrierung und Snack	
13:30 - 13:45	Begrüßung	Dr. Jendrik Marbach
13:45 - 14:15	Genetische Diagnostik hämatologischer Neoplasien im Wandel	Prof. Dr. med. Gudrun Göhring
14:15 - 15:00	1. Block: Laborpräsentation	
15:00 - 15:30	Kaffeepause	
15:30 - 16:30	2. Block: Laborpräsentation	
16:30 - 17:00	FISH zur Aufklärung von Zellmosaiken	Prof. Dr. rer. nat. / med. Thomas Liehr
18:00	Dinner: Cucina Mediterraneo, Platz der Einheit 1, Frankfurt	

Zeit	Mittwoch, 10. Juni 2026	Referent/Referentin
09:00 - 09:15	Begrüßung	Dr. Jendrik Marbach
09:15 - 09:45	Sequentiell oder besser parallel? Eine effiziente Methode in der Diagnostik	Dr. rer. nat. Eveline Fiedler
09:45 - 10:45	3. Block: Laborpräsentation	
10:45 - 11:15	Kaffeepause	
11:15 - 12:15	4. Block: Laborpräsentation	
12:15 - 12:45	Zytogenetische Diagnostik der simultanen, hämatologischen Neoplasien	Dr. med. Lana Harder
12:45 - 13:45	Mittagessen	
13:45 - 14:15	5. Block: Laborpräsentation	
14:15 - 14:45	Precision Surveillance in Haemato-Oncology: Seeing Relapse Before It Happens in AML	Chris Harrigan
14:45 - 15:00	Diskussion und Ausklang	

Referierende / Vita



Prof. Dr. med. Gudrun Göhring

Ärztliche Leitung, amedes genetics, amedes Medizinische
Dienstleistungen GmbH

Prof. Dr. med. Göhring ist seit Januar 2023 ärztliche Leiterin bei amedes genetics der amedes Medizinische Dienstleistungen GmbH. Zuvor war sie als leitende Oberärztin an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) im Institut für Humangenetik tätig.

Sie ist zudem seit November 2022 Vorstandsmitglied und Schriftführerin des Berufsverbands Deutscher Humangenetiker (BVDH).



Dr. med. Lana Harder

Leitung Institut für Tumorgenetik Nord, Kiel

Nach Abschluss ihres Medizinstudiums arbeitete Lana Harder am Institut für Humangenetik UKSH Kiel als Assistenzärztin und schrieb ihre Doktorarbeit über die zytogenetische Analyse bei aggressiven B-Zell-Lymphomen. 2001 hat sie die ärztliche Leitung des zytogenetischen Labors übernommen und hat ihre Ausbildung zur Fachärztin für Humangenetik begonnen. 10 Jahre später gründete sie mit ihrem Team das Institut für Tumorgenetik Nord in Kiel. Zu den Schwerpunkten des Institutes gehören die zytogenetische und molekularzytogenetische Diagnostik der hämatologischen Neoplasien sowie die genetische Beratung mit molekulargenetischer Abklärung bei Tumorprädispositions-Syndromen.



Prof. Dr. rer. nat. / med. Thomas Liehr

Arbeitsgruppenleiter Molekulare Zytogenetik, Uniklinik Jena,
Institut für Humangenetik

Professor Thomas Liehr ist Fachhumangenetiker und der Leiter der Arbeitsgruppe Molekulare Zytogenetik im Institut für Humangenetik am Universitätsklinikum Jena. Forschungsschwerpunkte sind u. a. erworbene und ererbte chromosomale Rearrangements, kleine überzählige Marker-Chromosomen (sSMCs), Heteromorphismen und uniparentale Disomie. Weiterhin ist Prof. Liehr Gastprofessor an der Yerevan State University, Armenien und University of Belgrade, School of Medicine in Serbien. Prof. Liehr ist bekannt durch zahlreiche wissenschaftliche Fachpublikationen sowie die Veröffentlichung von wissenschaftlicher Fachliteratur.



Dr. rer. nat. Eveline Fiedler

Leitung Microarray Diagnostik Olgahospital, Stuttgart

Nach dem Physikstudium an den Universitäten Kaiserslautern und des Saarlandes war sie zunächst als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungszentrum Jülich tätig. Ihre Promotion absolvierte sie an der Universität Kaiserslautern im Fachbereich Biologie und vertiefte ihre Forschung durch Aufenthalte an der University of California, Berkeley, sowie an der University of British Columbia (Vancouver). Im Anschluss arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Chromosomendiagnostik in Leinfelden-Echterdingen. Ab 2001 wechselte sie zu Vysis/Abbott Molecular Diagnostics mit Schwerpunkt u. a. auf Array-CGH in der Tumordiagnostik, FISH, Sequenzierung und rt-PCR. Es folgten Leitungs- und Aufbauaufgaben in der molekulargenetischen Diagnostik bei AMEDES sowie in humangenetischen Einrichtungen in München und Stuttgart. Seit 2012 leitet sie die Array-CGH-Diagnostik in der Klinischen Genetik am Klinikum Stuttgart (Kinder- und Frauenklinik). Von 2012 bis 2020 war sie zudem über mehrere Jahre Ringversuchsleiterin und stellvertretende Ringversuchsleiterin für Array-Diagnostik im BVDH für Deutschland, Österreich und die Schweiz.